

Alles Banane?

Austrian Online Pool: Obstkonsum nach Sinus-Milieus®

Gerade in Zeiten der aufkommenden Grippewellen begegnet uns ein Ratschlag immer wieder: diversen Angriffen auf unsere Gesundheit mit dem regelmäßigen Konsum von Obst den Kampf anzusagen. Doch nicht alle spricht dieser Aufruf an – vielmehr steht der Obstverzehr in engem Zusammenhang mit den persönlichen Lebenseinstellungen. Und nicht nur das: bevorzugte Obstsorte und Herkunft der Früchte hängen stark von den eigenen Werthaltungen ab. Die Sinus Milieus® sind ein international anerkanntes Modell, das Menschen nach ihren Lebensauffassungen und Werthaltungen gruppiert. Der Austrian Online Pool ermöglicht die Analyse nach Sinus-Milieus®.

Die Sinus Milieus® betrachten die realen Lebenswelten der Menschen, d.h. grundlegende Wertorientierungen und Einstellungen zu Arbeit und Freizeit, zu Familie und Partnerschaft, Konsum und Politik – und stellen diese in einen Kontext mit demografischen Eigenschaften wie Bildung, Beruf oder Einkommen. Dadurch wird der Mensch ganzheitlich wahrgenommen, im Bezugssystem all dessen, was für sein Leben Bedeutung hat.

Die österreichischen Sinus-Milieus® unterscheiden zehn Gruppen „Gleichgesinnter“, die sich in vier Kategorien zusammenfassen lassen:

- Gehobene Milieus: Etablierte, Postmaterielle, Moderne Performer
- Mainstream-Milieus: Bürgerliche Mitte, Konsumorientierte Basis
- Traditionelle Milieus: Konservative, Traditionelle, Ländliche
- Hedonistische Milieus: Experimentalisten, Hedonisten

Obstkonsum in den Sinus Milieus®

Wie steht es um den Obstkonsum in der österreichischen Bevölkerung? Vier von zehn essen täglich frisches Obst. Doch nicht alle Bevölkerungsgruppen legen darauf Wert: Während Konservative, Postmaterielle und Ländliche den frischen Früchten sehr zugetan sind, üben sich die hedonistischen Milieus und die Konsumorientierte Basis in Zurückhaltung – man vertritt vielmehr die Einstellung, auf Vitamine durchaus verzichten zu können, da gesunde Ernährung nicht zu den persönlichen Prioritäten zählt.

Alles Banane!

Bananen sind neben Äpfeln tatsächlich die einzigen Früchte, die quer durch alle Milieus hohen Anklang finden. Heimische Obstsorten wie Birnen, Zwetschken, Pfirsiche oder Marillen werden am stärksten von den Konservativen bevorzugt. Anders verhält es sich beim eher hochpreisigen Beerenobst: Erdbeeren finden bei den Konservativen ihre Anhängerschaft, Himbeeren bei den Postmateriellen. Exotische Früchte wie etwa Ananas, Mangos oder Feigen haben ihre Fans bei den Experimentalisten und Modernen Performern sowie

den Postmateriellen. Melonen sprechen hingegen die weniger obst-affinen Experimentalisten und Konsumorientierten an.

Herkunft und Gütesiegel

Auf österreichische Herkunft legt vor allem die Bürgerliche Mitte wert und befindet sich damit in einem Dilemma, da sie durchaus auch auf nicht-heimische Obstsorten wie etwa Bananen oder Feigen anspricht. Biologischer Anbau ist der Bürgerlichen Mitte und den Postmateriellen ein großes Anliegen, während hedonistische und traditionelle Milieus darauf kaum achten. Auf das Fairtrade-Gütesiegel schauen beim Obstkauf in erster Linie die Postmateriellen und die Konservativen.

INTEGRAL ist ein Full Service Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. Seit August 2009 ist INTEGRAL Mehrheitseigentümer des Heidelberger SINUS - Instituts und bietet - in enger Kooperation mit den deutschen Kollegen - nun auch in Österreich das komplette Leistungsspektrum von SINUS an.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Bertram Barth und Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- u. Meinungsforschung, zur Verfügung.

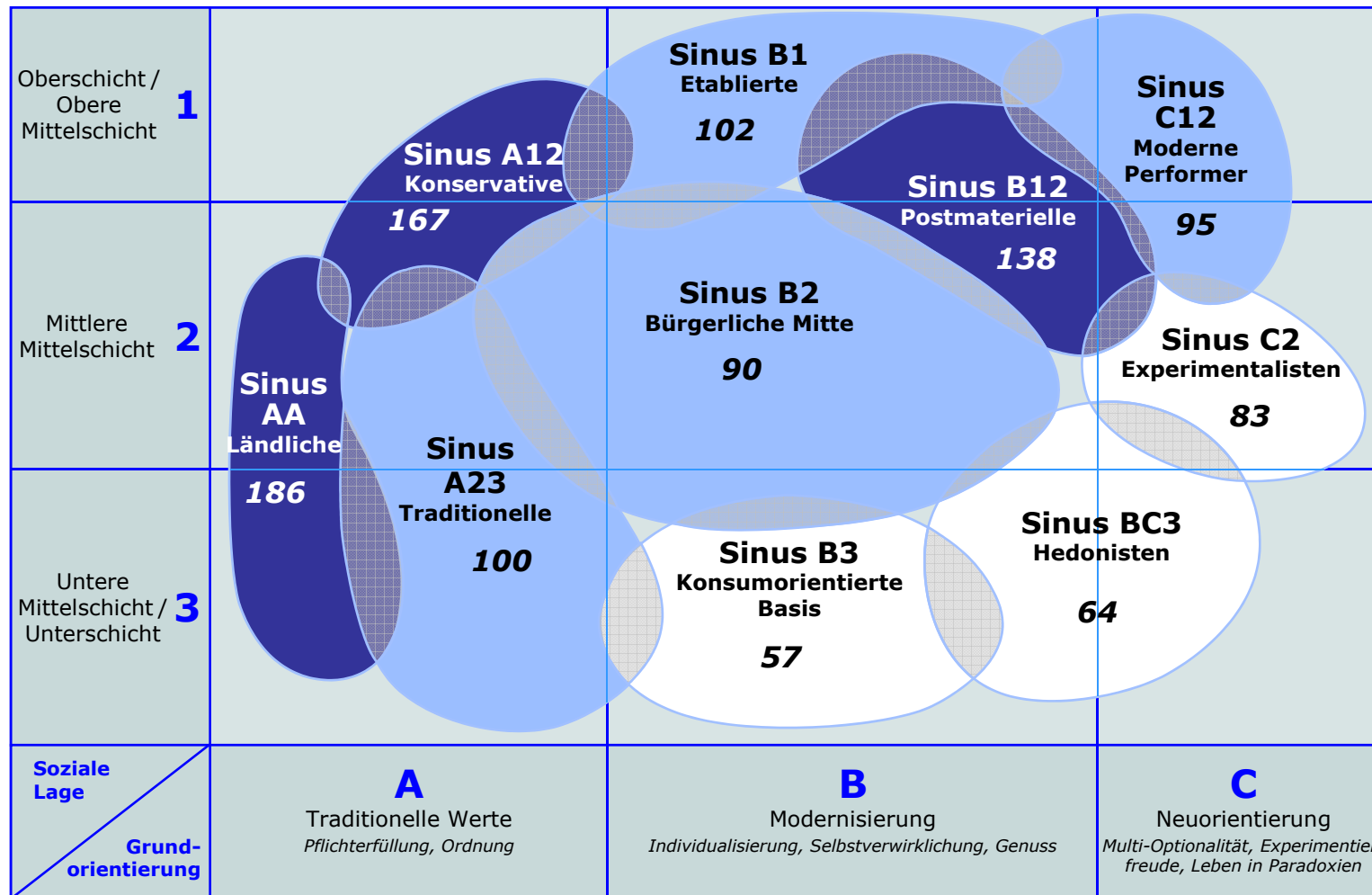
www.integral.co.at; Anfragen an office@integral.co.at, Tel.Nr.: +43-(0)1-799 19 94



Essen (fast) täglich frisches Obst

Durchschnitt Total: 42%

Dargestellt anhand von Indexwerten (\emptyset = Index 100)



Überdurchschnittlich
 Durchschnittlich
 Unterdurchschnittlich



Die Sinus-Milieus® im Einzelnen

Gehobene Milieus

Etablierte: Die erfolgs- und leistungsbewusste Elite: Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsdenken; ausgeprägte Exklusivitätsansprüche

Postmaterielle: Aufgeklärt, kosmopolitisch, progressiv; Deregulierungs- und Globalisierungs-kritiker; vielfältige kulturelle und intellektuelle Interessen

Moderne Performer: Die junge, unkonventionelle Nachwuchselite: Flexibel und leistungsorientiert; intensiv leben, beruflich wie privat; Multimediabegeistert

Mainstream-Milieus

Bürgerliche Mitte: Der konventionelle Mainstream: Streben nach einem angemessenen sozialen Status und einem komfortablen, harmonischen Privatleben

Konsumorientierte Basis: Die stark materialistisch geprägte moderne Unterschicht: Anschluss halten an die Konsum-Standards der breiten Mitte als Kompensationsversuch sozialer Benachteiligungen

Traditionelle Milieus

Konservative: Christlich-soziales Gedankengut; ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsgefühl; hohe Wert-schätzung von Bildung und Kultur

Traditionelle: Die Sicherheit und Stabilität liebende Kriegs- und Nachkriegsgeneration: Verwurzt in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur

Ländliche: Im traditionell-ländlichen Milieu verwurzelt: Landbesitz, Familie, Gemeinde und Kirche werden als selbstverständlicher Rahmen des Alltagslebens gesehen

Hedonistische Milieus

Experimentalisten: Die extrem individualistische neue Bohème: Freiheit, Spontaneität und Originalität, Leben mit den Widersprüchen

Hedonisten: Die jüngere Unter- und untere Mittelschicht: Suche nach Spaß und Unterhaltung; Verweigerung gegenüber den Erwartungen und Konventionen der Leistungsgesellschaft